

Beilage zu Nr. 112 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 15. Mai 1870.

Bekanntmachung.

Der Buchhändler **C. S. Herrmann** hier selbst will auf die ihm unter dem 26. März 1867 ertheilte Erlaubniß, selbstständig Bücher-Auctionen abhalten zu dürfen, verzichten und werden daher alle diejenigen, welche an den **Herrmann** aus seinem Geschäftsbetriebe als Auctionator Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die bei der königlichen Regierungs-Haupt-Casse zu Merseburg deponirte Caution von 500 \mathcal{R} , deren Zurückgabe beantragt ist, innerhalb 4 Wochen präclustischer Frist bei der Polizei-Verwaltung hier selbst anzumelden.

Halle, den 10. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Wob.

Ein Leichnam weiblichen Geschlechts, einige 20 Jahre alt, etwa 5 Fuß groß, Haare dunkelblond, bis zur Unkenntlichkeit verwest, vielleicht der jener Frauensperson, welche am 15. März d. J. zwischen der Steinmühle u. Dreierbrücke in das Wasser gegangen, ist unterhalb des Felsenburgkellers an das Ufer gebracht worden. Die Kleidung besteht aus 1 Hemde, C. S. 4 gezeichnet, 1 dunklen Wattenrock, wollenen Strümpfen und dunklen an den Hacken mit Zwecken beschlagenen Hausschuhen. Anzeigen über die Person der Verstorbenen ersuche ich mir zu erstatten. Die Kleidungsstücke liegen in meinem Bureau.

Halle, den 12. Mai 1870.

Der Staats-Anwalt.

Am 19. April d. J. ist aus einem hiesigen Fleischerladen eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand nebst einer 2 strahligen goldenen Kette gestohlen worden. Der Verdacht lastet auf einem Menschen aus Radewell, welcher sie wahrscheinlich hier oder in der Umgegend verkauft hat. Anzeige über den Verbleib der Uhr ersuche ich in meinem Bureau zu erstatten.

Halle, den 13. Mai 1870.

Der Staats-Anwalt.

Tausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach Gelegenheit geboten ist, mit einer geringen Einlage zu bedeutenden Capitalien gelangen zu können.

Allen denjenigen, die dem Glück, auf eine solche Weise die Hand bieten wollen, wird hiermit die im heutigen Blatte erschienene Annonce der Herren

Bottenwieser & Co. in Hamburg zur besonderen Beachtung empfohlen.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich Morgens 8—9 in der Chir. Klinik.

Dr. Hohl, Privatdocent.

Bekanntmachung.

Am 31. Mai d. J. beginnen die Ziehungen der 15ten Frankfurter Stadt-Lotterie, in welcher die Hauptpreise von 2 Mal 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000 Gulden u. c. gewonnen werden u. empfiehlt Ganze Original-Losse 1. Klasse für Thlr. 3. 13 Sgr., Halbe für Thlr. 1. 21 Sgr. 6 Pfg., Viertel für 26 Sgr. unter Zusicherung pünktlichster Bedienung

das Bank- u. Wechselgeschäft von

Moritz Stiebel Söhne,

Hauptcollecteure
in Frankfurt am Main.
Pläne und Listen gratis.

1 Sopha steht zu verkaufen Steinstraße 25.

Es empfiehlt die bekannten wohlgeschmeckenden sauren Gurken

Carl Schumann, Karzerplan 4.

Echten Magdeburger Sauerkohl, à \mathcal{H} . 10 \mathcal{S} , bei **Carl Schumann, Karzerplan 4.**

Außerdem empfehle die von mir selbst fabricirte gute Glanzwische, à \mathcal{H} . 3 \mathcal{S} 6 \mathcal{P} . Wiederverkäufern Rabatt.

Carl Schumann, Karzerplan 4.

Das berühmte Gren'sche Fleckenwasser, à \mathcal{H} . 2 \mathcal{S} 6 \mathcal{P} , zur Entfernung jeder Flecke nur zu haben bei **Carl Schumann, Karzerplan 4.**

Prager Putzsteine und Putzpulver u. vorrätzig bei **Carl Schumann, Karzerplan 4.**

Außerdem mache auf meine beliebten Cigarren aufmerksam. **Carl Schumann, Karzerplan 4, Ecke der Rathhausgasse.**

1 Hausbursche findet Dienst gr. Steinstr. 7.

Flecken-Reinigungs-Anstalt nimmt alle Gattungen von Kleidungsstücken an, sowie auch alle Reparaturen an dergleichen werden pünktlich ausgeführt von

F. Neumeister, gr. Steinstraße 27.

500 \mathcal{R} gegen sichere Hypothek gesucht gr. Berlin 10, parterre rechts.

Tüchtige Tischler finden dauernde Beschäftigung bei C. N. Philipp.

Leute zum Rübenhacken werden gesucht gr. Brauhausgasse 30.

Zwei Kohndiener finden jeden Abend Beschäftigung. **Garten im „Paradies.“**

Für ein Wäsche- u. Weißwaaren-Geschäft wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Adressen unter **S. S. 100** in der Exped. d. Bl.

Ein anst. Mädchen von außerh. sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen

Unterberg 14.

Ein tücht. zuverlässiger Hausknecht wird sofort gesucht.
Schmidt's Hotel.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli

Consistorialrätthin **Dryander,**
kleine Ulrichstraße 17.

Eine Dame wünscht Aufnahme in einer anst. Familie, Wittve oder einz. Leute. Adr. unter **C. P. 100** werden in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein ordentl. Mädchen zur Aufwartung zweier Kinder f. d. ganzen Tag ges. **Schmeerstr. 19.**

Gesucht bis Johannis 2 fleißige, sitzsame u. geschickte Mädchen f. Küche u. Haus für eine deutsche Herrschaft im Auslande. Meldungen mit g. Zeugn. baldigst bei Frau **Sachtmann, gr. Schloßgasse 3.**

Ein ordentl. Dienstmädchen findet am 1. Juni Stelle **Steinweg 42, parterre.**

Geübte Näherinnen werden gesucht gr. Steinstraße 66, 1 Tr. **A. S. C. Duvinage.**

Mädchen, im Nähen geübt, werden gesucht **Brüderstraße 8, im Hofe rechts.** Dasselbst wird ein Mädchen zum Lernen angen.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen findet wegen Krankheit des jetzigen Stellung **Königsstraße 13, 2 Tr.**

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht per 1. Juli or. eine gut eingerichtete Familienwohnung bestehend aus 3—4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, möglichst mit Garten. Adressen niederzulegen große Ulrichstraße 15.

Anst. kinderlose Leute suchen per 1. Juli eine Wohnung im Preise von 20—32 \mathcal{R} . Offerten sub A. H. in d. Exped. d. Bl.

Kinderlose Leute suchen eine Wohnung zum 1. Juni **Kl. Sandberg 1, 2 Tr.**

Von zwei einzelnen Leuten (Beamter) wird z. 1. Juli or. eine Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. im Preise von 50—60 \mathcal{R} gesucht. Gef. Offerten abzugeben **Kl. Märkerstraße 3, 1 Tr.**

Ein Laden mit Einrichtung zu vermieten **Leipzigerstraße 46.**

Eine gut möblirte Stube an einen oder zwei Herren zu vermieten **Schulgasse 7.**

Möblirte Gargonwohnung sofort zu vermieten **Königsstraße 17, 3 Tr. links.**

8000 \mathcal{R} werden auf eine in der Nähe von Halle belegene, gerichtlich auf 15,500 \mathcal{R} abgeschätzte Bestzung zur ersten Hypothek gesucht durch den Justizrath **von Hadecke.**

Anst. Schlafst. m. Kost **Löpperplan 8.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publicum sowie dem Arbeiterstande mache ich hierdurch die Anzeige, daß bei mir fortwährend getragene Herrenkleidungsstücke in jeder Branche zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden besonders darauf aufmerksam, daß wer zum Pfingstfeiertagen Kleidungsstücke bei mir kaufen will, seine Einkäufe vor dem Feste besorge, da zu den Feiertagen mein Geschäft geschlossen bleibt.

4, Kubgasse 4.

Man biete dem Glücke die Hand! ev. M. 250,000

als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar planmäßig kommen im Laufe von wenigen Monaten 26,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von ev.

M. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 mal 20,000, 3 mal 15,000, 4 mal 12,000, 4 mal 10,000, 5 mal 8000, 7 mal 6000, 21 mal 5000, 35 mal 3000, 125 mal 2000, 205 mal 1000, 255 mal 500, 350 mal 200, 13,200 mal 110 zc.

Die nächste zweite Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 18. und 19. Mai 1870 statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 4, —
1 halbes " " " 2, —
1 viertel " " " 1, —

gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Befellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unangefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigt direct zu richten an

S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

Um Irrungen vorzubeugen, bemerken wir ausdrücklich, daß keine ähnliche vom Staate wirklich garantirte Geld-Verloosung vor obigem amtlich planmäßig festgestellten Ziehungstermin stattfindet und um allen Anforderungen möglichst entsprechen zu können, beliebe man gest. die Aufträge für die vom Staate garantirten Original-Loose baldigt uns direct zugehen zu lassen.

D. D.

Zwei gut erhaltene Fracks, für Kellner passend, Sommerhose und Weste, sind billig zu verkaufen
Harz 43, 2 Tr.

100,000 Thaler

eventuell als Hauptgewinn, überhaupt aber Gewinne von Thlr. 60,000 — 40,000 — 20,000 — 12,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 4mal 4800 — 5mal 4000 — 5mal 3600 — 7mal 2400 — 21mal 2000 — 4mal 1600 — 36mal 1200 — 126mal 800 — 206mal 400 zc. zc. bietet die von der hohen Regierung genehmigte und garantirte große Geld-Verloosung. Die Theilung an derselben kann um so mehr empfohlen werden, als weit über die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen gezogen werden müssen und daher kein ähnliches Unternehmen größere Aussicht auf Erfolg bieten dürfte.

Zu der schon am 18. u. 19. dieses Monats stattfindenden 2. Ziehung kosten Ganze Original-Loose 4 Thlr.
Halbe " " 2 " "
Viertel " " 1 " "

wobei wir ausdrücklich bemerken, daß von uns die wirklichen, mit dem amtlichen Stempel versehenen Original-Loose versandt werden.

Das unterzeichnete Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verloosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loose-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorrätigen Loose bei den massenhaft eingehenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigt und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft in Hamburg.

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine in ganzen Vorräth und jeder beliebigen Quantität.

Brennholz in ganzen Alastern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

Fr. Krüger,
Geiststraße 42 und Harz 16.

Neue englische Matjes-Heringe feinsten Qualität erhielt die Heringshandlung von Volke.

Hauspähne und kleines Klobholz sind in Fuhrren abzulassen
Steinweg 33.

Neue Sendung von Hutblumen, à St. 2 Gr. 6 S, sind wieder angekommen
Bockshörner 9.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.

Anerkennungsschreiben.

Mein Sohn leidet seit mehreren Jahren an hartnäckigen Flechten an beiden Unterarmen und am Halse. Aus Ihrer Niederlage zu Magdeburg entnahm ich von Ihrer Universalseife, bei deren Anwendung ich günstige Erfolge sah. Ich ersuche demnach ganz ergebenst, für 6 Thaler Universalseife, wie auch Feintseife gegen Postvorschuß senden zu wollen.

Perver bei Salzwedel, d. 5. Octbr. 1869.

Ergebenst

Schulenburg, Chausseegeld-Erheber.

Seit einiger Zeit an rheumatischen Schmerzen

leidend, gebrauche ich dagegen die mir gerühmte J. Oshinsky'sche Gesundheitsseife mit bestem Erfolg. Schon nach Verbrauch der ersten Flasche war ich meiner Schmerzen ledig und fühle mich gedrungen, Herrn J. Oshinsky, Breslau, Carlsplatz 6, meinen besten Dank hierfür abzustatten.

Hondelage b. Braunschw., 3. Sept. 1869.

Brandes, Gemeindevorsteher.

J. Oshinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in Halle zu haben bei: A. Henke, Schmeerstraße 36.

Bei Mann am Bahnhof: Contor-Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocknes kief. Brennholz N. 1. 8 1/2, N. 2. 7 1/2, N. 3. 6 1/2, N. 4. 6 1/2.

Der Unterzeichnete beschneigt hiermit, daß die Chocoladenfabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitätspolizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien, sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Chocolate, d. h. pure Cacao und Zucker garantirt wird.

Köln, 1. September 1869.

Dr. Herm. Wohl,

Königl. Regierungs-Commissar und vereidigter Chemiker.

Obige mit Recht empfehlenswerthen Chocoladen sind stets vorrätig in Halle bei:

C. F. Bantisch und C. S. Wiebach.

Geräucherte Hornsche, eine besondere Delikatesse, à Stück 4 Gr., erbielt Volke.

Ein- und Verkauf getragener Kleidungsstücke Schmeerstraße 14, 1 Tr. hinten im Hofe bei Friedrich Heinicke.

1 Marktkiste gef. gr. Ulrichsstr. 23, 1 Tr.

1 schön schlagender Kanarienvogel mit Bauer zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 23, 1 Tr.

Neue birk. Rohrstühle, dauerhaft und schön, in ganzen und halben Dugenden billig zu verkaufen Mühlgasse 4.

Als ein vortheilhaftes und solides Unternehmen empfiehlt Unterzeichneter die vom Staate genehmigten und garantirten großen

Geld-Verloosungen

welche zusammen über Eine Million 718,000 Thlr. betragen.

Der größte Gewinn ist im glücklichsten Falle

event. Mark 250,000 oder 100,000 Thlr. Silber.

Die Hauptpreise sind:

Mark 150,000; 100,000; 50000; 40000; 30000; 25000; 2 à 20000; 3 à 15000; 4 à 12000; 1 à 11000; 4 à 10000; 5 à 8000; 7 à 6000; 21 à 5000; 3 à 4000; 35 à 3000; 126 à 2000; 5 à 1500; 4 à 1200; 205 à 1000; 255 à 500; 2 à 300; 353 à 200; 13200 à 110 r. c.

Ueber die Hälfte der Loose werden bei dieser Lotterie mit Gewinnen gezogen; in Allem über 26,000 Gewinne, und kommen solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Loose“ für die Ziehung 2. Classe, welche **am 18. u. 19. Mai** stattfindet, zu folgenden festen Preisen:

Ein ganzes Originalloos *Rp.* 4. — Ein halbes Originalloos *Rp.* 2. — Ein viertel Originalloos *Rp.* 1, unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantirten Originalloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an

Adolph Haas,

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Müte reparirt, modernisirt und liefert vollständig neu zur vollen Zufriedenheit der geehrten Kunden unter billigster Preisberechnung zurück
Spiegelgasse Nr. 9.

die Hut-Fabrik von **A. Linde,**
Spiegelgasse Nr. 9.

Milch-Vieh-Auction zu Sohlen bei Magdeburg.

Mittwoch den 25. Mai 12 Uhr Mittags sollen auf dem **A. und H. Schmidt'schen** Rittergute wegen Wirthschaftsveränderung **43 Stück gesunde echt holländer Milchkühe vorzüglicher Qualität** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Vorherige Besichtigung ist jeder Zeit gestattet.

Sohlen, 1 St. südl. von Magdeburg gelegen, ist von **Station Dodendorf** und von **Station Westerhüsen** in $\frac{1}{2}$ Stunde zu erreichen.

Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, ausgezeichnet durch seine gesunde, geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **Klimatischer Kurort**, besonders für Brustkranke, eröffnet **Mitte Mai** seine bekannten, bewährten und insbesondere wegen der **Kiefernadelbäder** als vorzüglich anerkannten **Badeanstalten**, welche nunmehr auch mit der Einrichtung zur Verabreichung von **Sandbädern** versehen worden sind.

Nähere Auskunft ertheilt der Badearzt **Physikus Dr. Ebert.**

Berka a/Elm im April 1870.

Großherzogl. S. Bade-Inspection.

Ein Federbett zu verkaufen Unterberg 12.

1 neuen Küchenschrank verk. Sommergasse 7.

Ein Pianoforte in gutem Zustande und von starkem Ton wegen Mangel an Raum für 24 *Rp.* zu verkaufen
alter Markt 3, 2 Tr.

Eine geübte Maschinen-Stepperin und einen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt
A. Pabst.



Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausführung von **Uhr-Reparaturen jeder Art** empfiehlt sich

Hermann Köppe, Uhrmacher,
gr. Steinstraße 46.



70 Stück

gestickte schwarze Cachemirtücher mit schwerer seidener Franze verkaufe à Stück für nur

3 Thlr.

Realer Werth 5—6 *Rp.*

Gleichzeitig erlaube mir noch zu bemerken, daß auf der Leipziger Messe verschiedene andere Artikel, namentlich größere Posten der neuesten Kleiderstoffe, bedeutend unterm Fabrikationspreise kaufte, worauf ganz besonders aufmerksam mache.

Bruno Freitag,

Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Handlung,
Leipzigerstrasse Nr. 6.

Weise's Garten, Martinsgasse 8

Montag den 16. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr erstes großes Garten-Concert (bei günstiger Witterung) Militair-Musik.

Scholle's Restaurationskeller,

unter dem Rathhause.
Sonntag früh Speckfuchen.

Lange Gasse 13. **Odeum.** Lange Gasse 13.
Heute Sonntag früh Speckfuchen.
Wilhelm Herrmann.

Lange Gasse 13. **Odeum.** Lange Gasse 13.
Sonntag von 4 Uhr ab Tanzmusik.
Wilhelm Herrmann.

Lange Gasse 13. **Odeum.** Lange Gasse 13.
Sonntag Illumination der Gartenlocalitäten.
Um zahlreichen Besuch bittet
Wilhelm Herrmann.

Zur grünen Aue.

Sonntag Gesellschaftstag, frischen Matz- und Kaffeefuchen. Böhmisches Bier und Gose ff.

Eremitage.

Heute von 6 Uhr an großes Kränzchen.

Münchener Keller.

Sonntag früh Speckfuchen.

Fürstenthal.

Heute Sonntag Speckfuchen.

Bekanntmachungen aller Art

in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische u. Zeitungen; werden prompt zu dem Original-Insertionspreis ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Spesen besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig.

Mein neuester Zeitungs-Catalog nebst Insertionstarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Die von den Vorsteherinnen der Berliner Damenzeitung

„Victoria“

geprüfte und in Nr. 16 d. J. als bestes Mittel gegen Rothweiz-, Obst-, Koft-, Tinten- u. Flecke empfohlene

Flecken-Tinktur von J. Buzer
ist à 5 Gr. zu haben bei W. Dan, gr. Steinstr. 4, A. Henke, Schmeerstr., B. Zöhler, Geiſtſtr.

Meyer's Restauration, Mühlberg Nr. 4.

Heute Sonnabend und folgende Tage

zweiter Aустich Bockbier

dazu von Sonntag früh 8 Uhr an Speckfuchen.



Restaurant du théâtre.

Die Uebernahme dieses restaurirten Locals empfehle ich dem geneigten Wohlwollen. Heute Sonntag früh Speckfuchen, dazu ein kräftiges Köpfchen Barth'sches Lagerbier. **Wilh. Naumann.**

Urban's Restauration,

fl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Sonntag früh Speckfuchen und ein

fl. Glas Bockbier.



Sonntag früh Speckfuchen

im Teuscher'schen Wellenbade.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag Feldschlößchen-Bockbier und Speckfuchen.

Möbl. St. u. K. sof. zu beziehen Schulberg 5.
Freundl. möbl. St. u. K. verm. Barfüßerstr. 5, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. zu verm. v. d. Geiſtthor 13.

Möbl. Wohnung zu verm. Fleischergasse 2.

Eine fl. Stube an eine einz. Person gleich zu vermieten fl. Brauhausgasse 3.

Eine möblirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten gr. Sandberg 13.

Ein f. möbl. Zimmer sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße 50, 2 Tr.

Eine f. möbl. Stube mit Cabinet vom 1. Juni zu vermieten Leipzigerstraße 45, 1 Tr.

Ein möbl. Stübchen u. Kammer mit Bett ist an 1 od. 2 Herren zu verm. gr. Ulrichsstraße 21.

Anst. Herren finden Logis fl. Sandberg 1.

Dasselbst werden noch Tischgäste angenommen.

Ein gut möbl. Wohn- nebst Schlafzimmer ist sof. nahe am Markt zu verm. Trödel 17.

Eine Schlafstelle zu vermieten Geiſtſtraße 21, Hinterh. 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstraße 21.

Stube als Schlafst. verm. fl. Ulrichsstraße 23.

Anst. Herren f. Logis Leipzigerstr. 8, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstelle offen Schülershof 4.

Schlafstelle offen vor d. Geiſtthor 8.

Schlafstelle mit Koft Zapfenstraße 20.

Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle m. Koft Köpferplan 8.

Eine kleine Stube ist zu vermieten Herrenstraße 20.

Logis u. Koft Rathhausg. 14, 1 Tr. rechts.

2 Schlafst. mit Koft Königsstr. 22, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen Zapfenstraße 4.

Schlafst. mit Koft. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

1 gold. Kettchen gef. Abzuh. Leipzigerstr. 105, 1 Tr.

2 Stuben, 2 Kommer, Küche u. Zubehör zu vermieten Hospitalplatz 8.

Eine Familien-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche, ist fl. Ulrichsstraße 10. zu vermieten; dieselbe ist sofort zu beziehen.

Eine Wohnung, Preis 60 $\frac{1}{2}$, zu vermieten Breitenstraße 32.

Möbl. St. u. K. verm. fl. Ulrichsstr. 1 b, 2 Tr.

Gebr. Bettstelle zu kaufen fl. Ulrichsstr. 1 b, 2 Tr.

Am 12. Mai auf dem Rückweg von Wittekind, durch den Park, längs der Saale ein Arbeitstäschchen mit versch. Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmsstraße 2, 3 Tr.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns beim Tode wie beim Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters zu Theil wurden, sagen hiermit ihren wärmsten Dank

Auguste Golke u. Kinder.

Der Bierverleger **Albert Bollmer** ist nicht mehr in meinem Dienste.

Carl Ernst Schober.

5 Thaler Belohnung

wer über eine Uhrkette, einen Trauring, C. S. 1869, einen Siegelring, C. S. gezeichnet, Nachricht giebt an d. Moritzkirche 4, 2 Tr.

Ein kleiner schwarzer Hund mit geschornen Füßen entlaufen. Abzugeben alte Promenade 16 a.

Sonnabend früh ein Portemonnaie verloren. Bitte gegen Belohn. abzugeben Oberglauch 38.

Gesellschaft Tenora.

Unser Ball findet Sonntag den 15. Mai Abends 7 Uhr im Freyberg's Salon statt, wozu Freunde einladet **der Vorstand.**

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 15. Mai Kränzchen im Salon zum Rosenthal. Anfang 7 Uhr. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Helena.

Sonntag den 15. Mai Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anf. 6 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Alsentia.

Montag den 16. Mai Kränzchen im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Bürgergarten.

Sonntag frischen Mohn- und Kaffeebuchen, sowie ff. Gose.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Ratsch.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Suppe, Schweinebrat., Salat, Pflaumen.
Montag: Erbsen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 13. Mai Abends am Unterpegel 4' 2"
am 14. Mai Morg. am Unterpegel 4' 2"